

Volltreffer! – Polen auf Schusters Rappen und vier Pfoten!

EIN BERICHT DER WUFF-REDAKTION

Gut, wenn man Bekannte hat, die einen mit tollen Urlaubstipps aus eigener Erfahrung versorgen. So gelangte Bernd Fasse-Reuter auf die Internetseiten von hundewandern.de – und war fasziniert. So etwas hatte er schon immer gesucht: Geführte Hundewanderungen! Das war's – für ihn und seinen Hund Noa.



Bekannte wiesen Bernd Fasse-Reuter auf die Internetseiten von www.hundewandern.de hin, wo ihm eine mehrtägige Wanderung in Polen (Westliche Sudeten) ins Auge stach. Er meldete sich per Mail an und erhielt prompt und präzise die erbetenen zusätzlichen Auskünfte per Telefon. Beim Vortreffen lernte er die Veranstalter und Mitwanderer persönlich kennen und fühlte sich sofort in der Gruppe wohl. Seinem Hund Noa erging es ebenso, als sich alle Vierbeiner unter der Aufsicht des hunderfahrenen Führers der Wanderung – Frank Wehmeier – auf dem Grundstück kennen lernen konnten. Man erhielt vom Veranstalter noch nützliche Tipps zu Ausrüstung und Vorbereitung.



Gut, wenn man Bekannte hat, die einen mit tollen Urlaubstipps aus eigener Erfahrung versorgen. So gelangte Bernd Fasse-Reuter auf die Internetseiten von hundewandern.de – und war fasziniert. So etwas hatte er schon immer gesucht: Geführte Hundewanderungen! Das war's – für ihn und seinen Hund Noa.



Abenteuer pur

Herr Fasse-Reuter wollte Abenteuer von Anfang an und machte sich mit Noa mutig allein mit dem Auto auf den Weg Richtung Grenzübergang Görlitz. Dank der sehr genauen Anfahrtsbeschreibung fand er problemlos das abgelegene Hotel am Waldrand hinter „Karpacz“. Bei seiner Ankunft wurde er herzlich von den Wirtsleuten und den Veranstaltern Rabea Ali und Frank Wehmeier begrüßt. Nach und nach trudelten auch die anderen Teilnehmer pünktlich ein, so dass noch Zeit für einen ersten gemeinsamen Spaziergang und einen gemütlichen Abend mit einem guten Essen blieb.

Erster Tag – zum Eingewöhnen

Am nächsten Morgen startete die Gruppe mit einer eher leichten Tour zur Eingewöhnung. Wie sich auch später immer wieder herausstellte, entsprachen alle Versprechen der Veranstalter den Tatsachen, und die gesamte Tour war bestens vorbereitet. Dank der großen Erfahrung, auch als Verhaltensberater für Hundehalter, erkannte Herr Wehmeier sich anbahnende „brenzlige“ Situationen unter den Hunden schon im Ansatz und konnte sofort eingreifen, ehe die ganze Sache eskalierte. Die Hunde konnten fast immer unterwegs nach Herzenslust frei toben und rennen und auch immer wieder etwas Neues in Ruhe entdecken und erforschen. So genannte „Bauden“, bewirtschaftete Berghütten, luden mit polnischen und tschechischen Spezialitäten Mensch und Hund zur Rast ein. Nach den Tageswanderungen blieb noch Zeit für Erholung oder Einkäufe in der nahen Stadt. Das Essen im Hotel – auch mit einheimischen Speisen – war ausgezeichnet, die Hotelzimmer entsprachen polnischem Standard, jedoch ohne Zimmerservice.

Ein Höhepunkt

Einer der Höhepunkte dieser „Polen-Woche“ war eine Zweitages-Wanderung mit Übernachtung in einer Berghütte mit Herberge. Zwei Tage lang ging es zu Fuß vorbei an Sehenswürdigkeiten wie z. B. der Elbe-Quelle. Jenseits der tschechischen Grenze tauchte am späten Nachmittag in 1200 m Höhe die Herberge am alten Sudetengrenzübergang auf, wo Zimmer für die



WUFF URLAUBS-GEWINNSPIEL

Mit WUFF den Urlaub träumen – und einen Urlaub gewinnen ...

Werden Sie WUFF-Urlaubsreporter!

Schicken Sie WUFF Ihre Erfahrungen und Eindrücke von einem schönen Urlaub mit Ihrem Hund. In erster Linie geht es um

- schöne Urlaubsorte,
- schöne Strände, an denen Hunde erlaubt sind,
- nette Ausflugsziele,
- tolle Bergtouren für Hund und Zweibeiner,
- Erfahrungen mit Transportmitteln (Auto, Fähre, Bahn, Flugzeug).

Fotos: Vergessen Sie bitte nicht Fotos zu schicken! Entweder im Original oder digital in bester Qualität (möglichst 300 dpi Auflösung bei einer Größe von ca. 12-14 cm).

Einsenden an: Kontaktanschrift, E-Mailadresse usw. siehe bei Gib Laut auf Seite 58.

Infos: Eine Checkliste und ein Musterformular finden Sie unter www.wuff-online.com/urlaub, auf Wunsch faxen wir es Ihnen.

Das können Sie gewinnen: Aus allen bis 30. Juni 2005 in der WUFF-Redaktion eingelangten Urlaubsberichten wird ein Gewinner gezogen. Dieser erhält einen Gutschein für 8 Tage Aufenthalt im Hunde-Wellness Hotel Herzog Tassilo in Bad Griesbach für 1 Person + Hund. Inkludiert sind:



7 Übernachtungen mit Frühstück vom Buffet, Halbpension, Sauna, Dampfbad, 1 Basis-Gesichtsbehandlung, 1 „Seelenbaumler“ (entspannende Gesichtsmassage mit Ampulle), 1 Wellnessmassage für Ihren Hund, 1 Eintritt in die Thermenlandschaft des Kurmittelhauses, Kurtaxe.

Einen kleinen Vorgeschmack gibt es unter www.herzog-tassilo.de

Gruppe reserviert waren. Am nächsten Morgen dann ging es weiter über den Kamm des Riesengebirges durch eine atemberaubende Landschaft mit sensationellen Aussichten: Entlang der Bergseen, über Hochmoorflächen zur 1600 m hohen Schneekoppe mit einer wunderbaren Fernsicht bis in die Hohe Tatra.

Abschied

Die wehmütige Abschiedsstimmung wurde durch den abschließenden Grillabend am Lagerfeuer – bis weit nach Mitternacht – etwas aufgeheitert, zumal der Wirt des Hotels auch einheimische Gäste eingeladen hatte. Noch ein letzter gemeinsamer Spaziergang, bevor sich die Wege trennten.

Mittlerweile hat nicht nur Bernd Fasse-Reuter schon wieder die eine oder andere Tages- oder Wochenend-Wanderung mitgemacht. Sein nächstes Abenteuer mit Noa wird die Kanutour auf der Werre sein. www.hundewandern.de – ein echter Geheimtipp für Hundefreunde!

